Doryloxenus cornutus n. sp. (Fig. 1.)

Minimus, piceus, abdomine versus apicem, pedibus et antennis testaceis; capite, thorace et elytris politis, abdomine subtiliter punctato et pubescente, apice longe nigrosetoso. — Long.: 1·8 *mm*, lat.: 0·4 *mm*.

Dieses interessante Thier wurde von Herrn Dr. Hans Brauns bei Port Elizabeth (Capkolonie) unter Steinen in Nestern von *Dorylus* (*D. helvolus* L.*) in mehreren Exemplaren entdeckt. Die Mundtheile konnte ich an dem einzigen mir vorliegenden Exemplare nicht näher untersuchen.

---

*) Die Ameise wurde von Dr Brauns aus Versehen nicht mitgesandt. Jedoch kann der von ihm erwähnte *Dorylus* wohl nur *helvolus* L sein, da keine andere Art dort vorkommt. Bei *D. helvolus* lebt auch *Pygostenus Raffrayi* Wasm. (Deutsch. Entom. Ztschr 1897, 278 und Taf. II, Fig. 6), von Raffray bei dieser Ameise bei Capstadt entdeckt und von Brauns bei Port Elizabeth bei derselben Ameise neuerdings ebenfalls gefunden.

Eine neue Philusina vom Cap.

Von E Wasmann S. J. in Exaeten.

Die mit *Dinarda* verwandte myrmekophile Aleocharinen-Gattung *Philusina* Wasm. zählt bisher drei Arten aus Madagascar, die bei Ameisen der Gattung *Cremastogaster* leben (vgl. Deutsch. Entom. Ztschrft. 1893, pag. 101 und 1897, pag. 265 bis 267 und Taf. I, Fig. 7). Kürzlich sandte mir Dr. Hans Brauns nebst anderen interessanten Myrmekophilen, die er in Port Elizabeth, Capkolonie, gesammelt, auch eine neue *Philusina*-Art, die bei *Pheidole megacephala* var. *punctulata* Mayr lebt. Ich benenne die Art zu Ehren des Entdeckers.

Philusina Braunsi n. sp.

Nigropicea, valde nitida, thoracis lateribus, elytrorum humeris et extremo apice, pedibus, ore et antennis clarioribus, piceis vel rufotestaceis; corporis totius lateribus longe nigrosetosis. Caput transversum, politum, impunctatum. Antennae validae, capite thoraceque longiores, apicem versus incrassatae, brunneae, basi apiceque testaceis; art. 2° et 3° conicis, latitudine fere duplo longioribus, 4—10 brevibus, sensim latioribus, 8—10 longitudine

dimidio latioribus, 11° magno, compresso, tribus praecedentibus unitis longiore. Thorax capite multo latior, longitudine duplo latior, aequaliter convexus, immarginatus, lateribus cum margine postico rotundatis, angulis posticis nullis; parce punctatus, punctis piligeris, pilis flavis, longis et depressis. Elytra thorace paullo latiora et longiora, parce sed fortiter punctata, punctis piligeris, pilis flavis, longis et depressis. Abdomen apicem versus sensim angustatum, marginatum, politum, apice densius nigrosetoso. — Long.: 3 *mm*, lat.: vix 1 *mm*.

Unterscheidet sich von den drei madagassischen Arten besonders durch die Form des Halsschildes, der Fühler und die Behaarung. Zur Uebersicht möge folgende Tabelle der *Philusina*-Arten dienen:

a Halsschild quer elliptisch, Seiten mit dem Hinterrand zu einem Bogen verrundet. Körper stark glänzend, ohne anliegende Pubescenz. Fühler gegen die Spitze stark verdickt: *Ph. Braunsi* Wasm.

a' Halsschild nicht elliptisch, mit deutlichen Hinterecken und jederseits ausgebuchtetem Hinterrand. Körper durch anliegende seidenartige Pubescenz nur matt glänzend. Fühler gegen die Spitze schwächer oder kaum verdickt . . . . *b*

b Halsschild und Flügeldecken ohne abstehende Seitenborsten. Halsschildseiten deutlich aufgebogen und abgesetzt: *Ph. Oberthüri* Wasm.

b' Halsschild und Flügeldecken mit langen abstehenden Seitenborsten. Halsschildseiten nicht aufgebogen noch abgesetzt . . . . *c*

c Grösser (3—3·5 *mm*). Die vorletzten Fühlerglieder kaum quer. Hinterleib gegen die Spitze schwach verengt: *Ph. cremastogastris* Wasm.

c' Kleiner (2—2·5 *mm*). Die vorletzten Fühlerglieder stark quer. Hinterleib gegen die Spitze stark verengt: *Ph. Ranavalonae* Wasm.